

Inhalt

Einleitung	
<i>Sonja Ertl, Miriam Grüning, Julia Häbig und Sabine Martschinke</i>	7

Teil 1: Theoretische Grundlagen

Menschenrechte und Kinderrechte – Zusammenhänge aus juristischer Perspektive	
<i>Markus Krajewski und Tina Brosi</i>	12

Die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland	
<i>Claudia Kittel</i>	24

Das Recht auf Partizipation in der Bildung – eine kinderrechtliche Perspektive	
<i>Judith Feige</i>	40

Partizipation, Mitbestimmung, Beteiligung ...?	
Eine begriffliche Differenzierung und damit verbundene Problematiken	
<i>Daniela Müller-Kuhn und Julia Häbig</i>	56

Lasst uns mitbestimmen! Grundschulkinder und ihr Recht auf Mitbestimmung	
<i>Sonja Ertl, Sabine Martschinke und Miriam Grüning</i>	74

Delivering children's right to be heard in education: The importance of feedback	
<i>Laura Lundy and Amy Hanna</i>	92

Teil 2: Empirische Befunde

(Re-)Produktion sozialer Ordnung in der Schule: Welche Mit- bestimmungsmöglichkeiten eröffnen sich für Primarschüler*innen?	
<i>Julia Häbig, Enikő Zala-Mező und Johanna Egli</i>	110

Mitbestimmung in Schule und Familie aus der Perspektive von Kindern: Ein typologischer Ansatz <i>Susanne Gerleigner, Ursula Winklhofer und Alexandra Langmeyer</i>	130
Sichtweisen von Lehrpersonen und Schüler*innen auf Partizipation im Unterricht <i>Katja Maischatz, Elke Hildebrandt und Sabine Campana</i>	152
Als Sozialforscher*innen die eigene Schule evaluieren und mitgestalten: Kindersichten auf ein partizipatives Setting in der Grundschule <i>Petra Büker und Birgit Hüpping</i>	172
Der Klassenrat als Chance für Partizipation <i>Elisa Lehnerer, Martina Ott, Alessandro Renna und Gudrun Quenzel</i>	193
„Mitspracherecht der Schüler*innen“, aber auch „Kontrollverlust für die Lehrkraft“ Gewinne und Herausforderungen bei der Umsetzung von Mitbestimmung aus der Perspektive von Grundschullehramtsstudierenden <i>Miriam Grüning und Sabine Martschinke</i>	213
Teil 3: Stellschrauben	
Mehr Mitbestimmung! Stellschrauben in Schule, Unterricht und Hochschule <i>Sabine Martschinke, Miriam Grüning, Sonja Ertl und Julia Häbig</i>	232
Autor*innenangaben	255